

## Experimente, Tapas, Platzwunden schminken und mehr

„Tag der offenen Tür“ am Städtischen Gymnasium Petershagen stieß auf viel Interesse / Neue Schüler bald anmelden

**PETERSHAGEN.** Jüngst öffneten sich für alle Interessierten am Gymnasium in Petershagen die Türchen: Die Schule hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Besonders die Kinder und Eltern der Grundschulen hatte man dabei im Blick.

Das Konzept: ein roter Faden, der die Angebote der Schule und die Möglichkeiten einer Schullaufbahn am Gymnasium Petershagen aufzeigt, mit thematischen „Inseln“, wie zum Beispiel Sprachen und Austausch, Wahlpflichtkurse, Gesellschaftswissenschaften, Individuelle Förderung, Berufsberatung. Auch die Schülervertretung und Schulpflegschaft stellten sich vor, der Förderverein lud ein, seine Projekte zu begutachten, Arbeitsgemeinschaften forderten die Gäste heraus, so wurde beispielsweise Schach gespielt und am Ruder-Ergometer gerudert. Auch gab es eine Kunstausstellung im Pädagogischen Zentrum.

Die Ausstellungen wurden ergänzt durch Veranstaltungen: Vorträge zur individuel-

len Förderung und Neigungsprojekten, Informationen zum Umgang mit der Schulzeitverlängerung von G8 zu G9, Instrumentalvorspiel der Jahrgangsstufen sieben bis Q1, Literaturpreisverleihung des Wettbewerbs zum Thema „Träume“ (eine Jury aus Deutschlehrern kürt die besten Beiträge), eine öffentliche Probe der Theater-AG II (Premiere von Max Frischs Stück „Biografie – Ein Spiel“ im März 2018), eine Kinderdemo angelehnt an das Stück der Theater-AG I, die aktuell Michael Endes „Momo“ aufführt.

Der Tag war gut besucht durch Viertklässler und deren Familien, aber auch durch Kinder aus anderen Jahrgangsstufen. Die Veranstaltung, die jährlich stattfindet, ist immer auch ein Wiedersehen mit Ehemaligen, die sich mit der Schule verbunden fühlen und im Förderverein der Schule tätig sind, oder Eltern, die ehemalige Schüler sind und nun ihre Kinder anmelden möchten. Nicht selten schwelgen sie in Erinnerungen; „bei der Führung habe



Die Experimente in den Naturwissenschaften kommen bei den zukünftigen Fünftklässlern immer besonders gut an.

FOTO: GYMNASIUM PETERSHAGEN

ich meinen alten Klassenraum gesehen, in dem ich Leistungskurs Mathematik hatte“, hieß es beispielsweise,

oder auch: „Hier hat sich aber viel entwickelt und verändert.“

Unterrichtsangebote der

Jahrgangsstufen fünf und sechs wurden wahrgenommen; die Schnuppertage für die Zehntklässlerinnen und -klässler hatten bereits Mitte November stattgefunden.

Auch Entdeckungstouren für Viertklässler standen auf dem Programm, wobei die Experimente in den Naturwissenschaften wieder besonders gut ankamen, das galt auch für das Agenten-Quiz und das Platzwunden-Schminken der Sanitärer-AG sowie den Bewegungs-Parcours in der Sporthalle. Viele Gäste genossen aber auch die Tapas der Spanisch-AG und sprachen mit dem amerikanischen Fremdsprachenassistenten Ethan Koopman, testeten ihr geographisches Wissen oder experimentierten mit den Philosophen.

Wer jüngst nicht dabei sein konnte, sollte sich den Termin für den Informationsabend für interessierte Grundschul-eltern notieren, der am Dienstag, 16. Januar, stattfinden soll. Die Anmeldewoche für neue Schüler steht auch bereits fest: 19. bis 23. Februar.

DH